

## **Niederschrift über die 40. Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.02.2016**

### **Als stimmberechtigt waren anwesend:**

Christoph Heep (Vorsitzender), Ulrich Ahlbach, Vera Frisch, Andreas Geis, Eric Heymann, Clara Klankert, Alexandra Ludwig-Tölke, Dr. Theo Schneider, Ernst Jäger, Michael Jahn, Hans-Peter Maxeiner, Bernd Müller, Martin Schulz, Kurt Tullney, Norbert Bandur, Bernd Litzinger, Petra Meilinger, Frank Nickel, Hans-Georg Weimer, Jörg Diefenbach, Sybille Förger, Andrea Maushagen, Herbert Schmitz

### **Entschuldigt fehlten:**

Andreas Brühl, Matthias Schenk

### **Als nicht stimmberechtigt waren anwesend:**

Michael Franz (Bürgermeister), Rüdiger Brühl, Wolfgang Schmidt, Markus Schwarz, Malte Rößler, Andrea Schenk, Melissa Fuß (Schriftführerin)

### **Entschuldigt fehlten:**

Dieter Ludwig, Norbert Heil, Josef Hannappel

## **Tagesordnung**

### 1. Aktuelles

- a) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
- b) Mitteilungen des Bürgermeisters
- c) Beantwortung der schriftlichen Anfragen an den Gemeindevorstand

### 2. Rad- und Gehweg entlang der Landesstraße L 3022

- Antrag der Fraktion der Bürgerliste Beselich vom 29.11.2015

### 3. Kinderbetreuung sichern, vorausschauend planen!

- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.01.2016

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und endete um 21:47 Uhr. Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung am 05.02.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes der Versammlung von heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Zwischen dem Zugang der Ladung und dem Sitzungstag lagen mindestens 3 Tage. Da von den 25 Mitgliedern der Gemeindevertretung die obengenannten 23 (also mehr als die Hälfte) anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte alle Anwesenden, insbesondere die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Vorsitzender Heep erteilte vor Eintritt in die Tagesordnung dem stellv. Fraktionsvorsitzenden Norbert Bandur das Wort, um den Dringlichkeitsantrag

„Beauftragung eines Fachanwaltes“ der Fraktion der Bürgerliste Beselich vom 31.01.2016 vorstellen zu können.

Stellv. Fraktionsvorsitzender Bandur erläuterte die Dringlichkeit des Antrages und beantragte die Aufnahme in die heutige Tagesordnung.

Der Antrag der Bürgerliste Beselich (BLB) lautet wie folgt:

„Beauftragung eines Fachanwaltes“

„Die Fraktion der BLB bittet, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 15.02.2016 zu nehmen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, unverzüglich einen Fachanwalt mit der Einleitung und Durchführung aller erforderlichen Maßnahmen zu beauftragen, die geeignet sind, den Betreiber der Kompostierungsanlage „Niederstein Nord“ zu verpflichten, die Anlage so zu betreiben, dass der von dort ausgehende unerträgliche Gestank künftig ausgeschlossen werden kann.“

Fraktionsvorsitzender Dr. Theo Schneider teilte für die CDU-Fraktion mit, dass eine Dringlichkeit nur gegeben ist, sofern die Aufschiebung dieser Sache Kosten für die Gemeinde verursacht und diese unabdinglich sind. Da dies hier nicht zutrifft, liegt seines Erachtens auch keine Dringlichkeit vor.

Fraktionsvorsitzender Michael Jahn wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass es sich um eine dauerhafte massive Beeinträchtigung des Lebensraumes der Bürger/-innen durch den verursachten Gestank der Kompostierungsanlage handelt. Die SPD-Fraktion stimmt dem Dringlichkeitsantrag der BLB zu.

Stellv. Fraktionsvorsitzender Jörg Diefenbach teilte für die Fraktion Neue Mitte mit, dass er Gespräche zwischen allen Beteiligten für sinnvoll erachtet. Es könnte jedoch auch nicht schaden, wenn die Gemeinde sich zuvor von einem Fachanwalt zu den rechtlichen Möglichkeiten beraten lasse. Die Neue Mitte stimmt folglich für den Antrag.

Stellv. Fraktionsvorsitzender Bandur (BLB) appellierte an die CDU-Fraktion, dem Dringlichkeitsantrag zuzustimmen.

Fraktionsvorsitzender Dr. Theo Schneider (CDU) beantragte eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep unterbrach um 20:37 Uhr für fünf Minuten die Sitzung, die um 20:42 Uhr fortgeführt wurde.

Fraktionsvorsitzender Dr. Theo Schneider erläuterte, dass die CDU-Fraktion nach wie vor keine Dringlichkeit in diesem Antrag sieht, dennoch sollten die Fraktionen in dieser Angelegenheit mit einer Stimme sprechen, da auch die CDU-Fraktion die Geruchsbelästigung schnellstmöglich beseitigen möchte. Von daher stimmt die CDU-Fraktion dem Dringlichkeitsantrag zu.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

„Der Dringlichkeitsantrag der BLB „Beauftragung eines Fachanwaltes“ wird als neuer TOP 4 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen.“

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen (einstimmig)  
1 Enthaltung

Vorsitzender Christoph Heep führte im Anschluss direkt die Beschlussfassung zu TOP 4 durch.

**Zu TOP 4 (neu):**

**Beauftragung eines Fachanwaltes  
- Modifizierter Antrag der Fraktion der BLB vom 31.01.2016**

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

„Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, unverzüglich einen Fachanwalt mit der Sondierung von geeigneten Maßnahmen zu beauftragen, die geeignet sind, den Betreiber der Kompostierungsanlage „Niederstein Nord“ zu verpflichten, die Anlage so zu betreiben, dass der von dort ausgehende unerträgliche Gestank künftig ausgeschlossen werden kann.“

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen (einstimmig)

**Zu TOP 1:**

**a) Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep gratulierte den Mandatsträgern und Bürgermeister Michael Franz zu ihren Geburtstagen.

Hierauf folgte die Behandlung der weiteren Gegenstände der Tagesordnung.

**b) Mitteilungen des Bürgermeisters**

1. Städtebaulicher Vertrag - Bebauungsplanänderung B 49, 2. + 3. Abschnitt

„Am 13. Januar 2016 fand ein Treffen zwischen dem Landkreis, vertreten durch den Landrat und den Ersten Kreisbeigeordneten, und der Gemeinde, vertreten durch den Bürgermeister und den 1. Beigeordneten statt.“

In diesem Gespräch ging es um die Zielsetzung für die kreiseigenen Flächen im Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplans. Die Kreisspitze teilte mit, dass eine Ausweisung eines Sondergebiets Abfallwirtschaft für den Landkreis keinen Sinn

mache. Vielmehr sollten die Flächen als allgemeines Gewerbegebiet ausgewiesen werden.

Es wurde zugesagt, dass uns dies in Form einer Ergänzung zum ersten Entwurf eines städtebaulichen Vertrages schriftlich bestätigt wird. Diese schriftliche Bestätigung ging dann am 25. Januar 2016 ein.

Ich habe den neuen Vorschlag des Kreises an unseren Rechtsbeistand weitergeleitet und diesen gebeten, direkt mit dem Rechtsamt des Kreises einen für beide Seiten akzeptablen Vertrag abzustimmen.

Sobald die Abstimmungsgespräche abgeschlossen sind, werde ich die Fraktions-sprecher hierüber informieren.

## 2. Einweihung des Bürgerhauses in Heckholzhausen

Wie Sie aus der Einladung sicherlich schon entnommen haben, werden wir die offizielle Einweihung des Bürgerhauses in Heckholzhausen am Sonntag, den 28. Februar 2016 durchführen.

Die Veranstaltung beginnt um 11:00 Uhr mit einem kleinen offiziellen Teil und geht dann in einen Tag der offenen Tür bis ca. 16:30 Uhr über.

## 3. Neubaugebiet Niedertiefenbach

Wir werden in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes den Kaufpreis pro qm festsetzen und noch in diesem Monat die Interessenten anschreiben.

Somit können bis Anfang April bereits die ersten Grundstücke verkauft werden.“

## **c) Beantwortung der schriftlichen Anfragen an den Gemeindevorstand**

### **Anfrage der SPD-Fraktion zur Kompostierungsanlage vom 20.01.2016**

„Die SPD-Fraktion fragt hiermit erneut zum Thema Kompostierungsanlage an da hier - leider immer noch - Handlungsbedarf besteht. Auch nach unserer letzten Anfrage hat sich die Geruchssituation in keinsten Weise gebessert, immer noch stinkt es fast täglich, besonders im Ortsteil Heckholzhausen. Die vom Regierungspräsidium angekündigten „Lösungen“ zeigen offensichtlich keine Wirkung.

Wir fragen daher erneut an, welche Aktivitäten der Gemeindevorstand unternommen hat um die Beselicher Bürger vor der andauernden Geruchsbelästigung zu bewahren?“

### **Bürgermeister Michael Franz beantwortete die Anfrage wie folgt:**

„Ich habe für den 26.02.2016 zu einem „Runden Tisch - Kompostierungsanlage“ eingeladen.

Hieran werden der erste Kreisbeigeordnete, ein Vertreter des Regierungspräsidiums Gießen und der Geschäftsführer der Kompostierungsanlage teilnehmen. Leider war es nicht möglich den Termin am späten Nachmittag durchzuführen. Ich habe dennoch die Fraktionssprecher eingeladen.“

### **Anfrage der CDU-Fraktion zur Ärzteversorgung in Beselich vom 15.02.2016**

„Wie bereits bekannt wird ein Ärztezentrum in der Hauptstraße in Beselich-Obertiefenbach derzeit von einer Ärztin geleitet. Ein weiteres Ärztezentrum am Erdbeerenberg in Obertiefenbach hatte bisher bei derzeit zwei aktiven Ärzten vor Ort, einen Nachfolger in Sicht. Nach unseren Informationen ist dieser Nachfolger nicht mehr aktuell und es steht in dieser Praxis auch zu befürchten an, dass in geraumer Zeit hier nur noch ein Arzt zur Verfügung steht.

Die CDU-Fraktion bittet den Gemeindevorstand um nachstehende Auskunft:

- 1.) Ist der Bürgermeister bzw. der Gemeindevorstand über die aktuelle Situation in Beselich informiert?
- 2.) Wird die Situation im Rahmen des bereits eingerichteten Arbeitskreises („Runder Tisch“ mit den Ärzten und der Apotheke vor Ort) zeitnah erörtert?“

Bürgermeister Michael Franz beantwortete die Anfrage wie folgt:

Zu 1.: „Ja.“

Zu 2.: „Herr Dr. Diefenbach hat mir mitgeteilt, dass sich Herr Grote für das MVZ in Katzenelnbogen entschieden hat. Ich habe Kontakt mit meinem Kollegen Herrn Gemmer (Verbandsbürgermeister) aufgenommen. Er hat mir die dortige Situation wie folgt geschildert:

In der Verbandsgemeinde (10.000 Einwohner, 21 Orte) sind noch 3 Ärzte tätig. 2 dieser Ärzte sind über 65 Jahre alt und haben dem Bürgermeister mitgeteilt, dass sie ihre Praxis aufgeben möchten.

Nachdem die Verbandsgemeinde sich erfolglos um Nachfolger bemüht hat, hat man sich für die Schaffung eines MVZ entschieden. Hier waren jedoch auch sehr glückliche Rahmenbedingungen vorhanden. Das Gebäude in dem sich die eine Arztpraxis befindet liegt direkt gegenüber der Apotheke und ist im Eigentum des Apothekers. Hier werden die zwei Praxen zum MVZ zusammengeführt. Der Inhaber der Apotheke ist bereit gewesen in die Räume zu investieren. Man hat dort eine Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet und die KV wird in den nächsten 9 Monaten eine Vereinbarung mit den Krankenkassen herbeiführen, die die rechtliche Absicherung beinhaltet. Herr Grote wird die Leitung übernehmen. Einer der beiden Ärzte wird noch zwei bis drei Jahre weiter praktizieren und es wurde eine weitere Ärztin (Teilzeit) eingestellt. Ferner ist für die kaufmännische Abwicklung ein Geschäftsführer eingestellt worden. Herr Grote kann sich daher die Arbeitszeit einteilen und diese Stelle ist daher attraktiver.

Ich werde noch ein Gespräch mit Herrn Dr. Diefenbach kurzfristig führen und auch noch mit anderen MVZ Kontakt aufnehmen. Ich sehe zum jetzigen Zeitpunkt keine Veranlassung erneut den „Runden Tisch“ einzuberufen. Dieser „Runde Tisch“ ist auch kein fester Arbeitskreis, da wir beim letzten Mal festgestellt haben, dass die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Gemeinde sehr gering sind. Mit dem neuen Gemeindevorstand werden wir in einer der ersten Sitzungen dieses Thema auf die Tagesordnung nehmen.“

## **Zu TOP 2:**

### **Rad- und Gehweg entlang der Landesstraße L 3022 - Antrag der Fraktion der Bürgerliste Beselich vom 29.11.2015**

Stellv. Fraktionsvorsitzender Norbert Bandur erläuterte den Antrag der Fraktion der Bürgerliste (BLB), der wie folgt lautet:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen, die Anlage eines Rad- und Gehweges entlang der L 3022 am Ortsausgang von Niedertiefenbach in Richtung Hofen (Inv. Nr. 120101039), nicht um weitere drei Jahre auf 2018 zu verschieben, sondern mit der vorgeschalteten Planung schon 2016 zu beginnen um im Jahr darauf die Realisierung umzusetzen.“

Gemeindevertreter Andreas Geis wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass dieser Punkt bereits mit der Beschlussfassung zum Haushalt 2016 berücksichtigt wurde. Er forderte die BLB auf, den Antrag zurückzuziehen.

Fraktionsvorsitzender Michael Jahn teilte für die SPD-Fraktion die Zustimmung zum Antrag mit.

Stellv. Fraktionsvorsitzender Jörg Diefenbach sprach sich in der weiteren Aussprache für die Fraktion Neue Mitte dafür aus, eine einfachere Lösung zu finden und bat diesbezüglich um Unterstützung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Christoph Heep stellte daraufhin folgenden Verfahrensvorschlag vor:

- 1.) Der Antragsteller zieht seinen Antrag zurück.
- 2.) Die Gemeindevertretung sieht die Thematik mit hoher Priorität.

Stellv. Fraktionsvorsitzender Norbert Bandur teilte sein Einverständnis hierzu mit und zog den Antrag der Fraktion der Bürgerliste (BLB) zurück.

Vorsitzender Heep stellte abschließend fest:

„Die Gemeindevertretung sieht die Thematik mit hoher Priorität.“

